

# Aus dem BABS

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz**

Band (Jahr): **4 (2011)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Pilotkurs

## Zusammenarbeit mit der Armee

Neun Angehörige aus sieben kantonalen Führungsstäben haben Anfang November 2010 im Eidgenössischen Ausbildungszentrum in Schwarzenburg EAZS den Pilotkurs «Zusammenarbeit mit der Armee» besucht. Thema des zweitägigen Kurses war die militärische Katastrophenhilfe.

Angehörige der Führungsorgane wissen immer weniger über die militärische Katastrophenhilfe. Dies ist eine Erkenntnis des Lehrpersonals des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz BABS, das die zivilen Führungsorgane in der Stabsarbeit und im Rahmen von Übungen ausbildet. Martin Haller, Verantwortlicher des BABS für die Führungsausbildung, begrüsst deshalb das Angebot von Dieter Ruf, Chef Soforthilfe der Armee SHA, gemeinsam einen Grundkurs über die Armee und die militärische Katastrophenhilfe anzubieten.

Erarbeitet wurde der Kurs von der Milizkomponente der Soforthilfe der Armee, dem Armeestabteil (Astt) 238. Als Kursreferenten kamen Mitarbeiter der SHA und Angehörige des Astt 238 zum Einsatz. Der Kurs thematisierte die Grundlagen der Armee und der militärischen Katastrophenhilfe sowie die Prozesse, Abläufe und Mittel. In einer halbtägigen Übung wurde das Erlernete gefestigt. Auf dem Waffenplatz Thun konnten die Teilnehmer aus den kantonalen Führungsstäben Bern, Basel-Landschaft,

Luzern, Nidwalden, Schwyz, Solothurn und Zürich zudem eine eindruckliche Ausstellung mit Material der Katastrophen-Bereitschaftskompanie besichtigen.

### Nächster Kurs im November 2011

Die Auswertung der von den Teilnehmern ausgefüllten Feedback-Bogen ergab ein sehr positives Resultat. Der nächste «Grundkurs Führung: Zusammenarbeit mit der Armee» findet am 8./9. November 2011 in Schwarzenburg statt. Neben Angehörigen von Führungsorganen sind Kaderangehörige aller Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz zugelassen. «Durch die Teilnahme erweitert sich dem Katastrophenmanager der Horizont», ist Martin Haller überzeugt.

Weiterführende Link:

[www.bevoelkerungsschutz.ch](http://www.bevoelkerungsschutz.ch) -> Dienstleistungen -> Ausbildungsangebot

## Grundlagen

## Führungsbehef für Angehörige von zivilen Führungsorganen

Für Angehörige von zivilen Führungsorganen gibt es einen neuen, vollständig überarbeiteten Führungsbehef. Er ist in den Ausbildungsveranstaltungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz BABS eingeführt und im Internet verfügbar.



Der überarbeitete Führungsbehef entspricht einer modernen Auffassung von Führungsprozessen und lehnt sich inhaltlich an die Führungsbehefe der Partnerorganisationen. Den Angehörigen von Führungsstäben dient er als praktisches Hilfsmittel im Einsatz ebenso wie in der Ausbildung. Er kann auch als Basisdokument für «kantonale Lösungen» herangezogen werden. Die Kapitel sind einheitlich

strukturiert: Ein kurzer Text erklärt die Führungstätigkeit; die Unterkapitel definieren Ziele, geben Hinweise zum Vorgehen, listen Produkte auf, nennen Beispiele oder verweisen auf Anhänge. Eine neue Darstellung zeigt einen möglichen Ablauf des Stabsarbeitsprozesses, also die Führungstätigkeiten im Team, strukturiert als schrittweise Arbeitsteilung zwischen dem Chef des Führungsorgans und den Ressortleitern. Die Unterlagen sind einzeln im Original-Dateiformat im Internet zugänglich.

Weiterführende Link:

[www.bevoelkerungsschutz.ch](http://www.bevoelkerungsschutz.ch) -> Dokumente -> Ausbildungsunterlagen